

# **hörbranz** aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

**Hörbranner Gemeindehomepage im neuen  
und benutzerfreundlichen Outfit**

Marktgemeinde baut digitale Angebote aus  
Mehr dazu auf der Seite 6

## Sprechstunden im Überblick

**Bürgermeister Andreas Kresser**

Telefonische Terminvereinbarung  
gerne unter 05573 82222-115

**Vizebürgermeister Mag. Stefan Fischnaller**

Leitung der Ausschüsse Schule & Bildung  
sowie Integration. Anfragen, gerne auch in  
persönlichen Angelegenheiten, unter Mail  
stefan.fischnaller@hoerbranz.at oder  
Tel. 0664 384 5301

**Rechtsberatungen** im Trauungsraum der  
Marktgemeinde Hörbranz

**Rechtsanwalt Mag. Oliver Diez**

Montag, 11. April 2022  
17.00 – 18.30 Uhr

Anmeldung über die Marktgemeinde  
unter Tel. 05573 82222-115 erbeten

**Rechtsanwalt Mag. Joachim Matt**

Montag, 25. April 2022  
17.00 – 18.30 Uhr

Anmeldung über die Marktgemeinde  
unter Tel. 05573 82222-115 erbeten

**Amtstage der Bregenzer Notare** im  
Trauungsraum der Marktgemeinde

**Mag. Christoph Winsauer, MBL**

Montag, 04. April 2022  
17.30 – 18.30 Uhr

**Gemeinde: Kontakt/Öffnungszeiten****Gemeindeamt Hörbranz**

Montag, 08.00 – 12.00 Uhr  
und 13.30 – 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr  
Tel. 05573 82222-0  
Mail: [gemeinde@hoerbranz.at](mailto:gemeinde@hoerbranz.at)  
Web: [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

**Mit der Marktgemeinde Hörbranz  
zusätzlich in Verbindung bleiben**



App



Facebook



Instagram

**Inhaltsverzeichnis****Gemeinde**

|                                                  |         |
|--------------------------------------------------|---------|
| Vorwort Bürgermeister                            | 3       |
| Unterkünfte für Ukraine-Flüchtlinge              | 4       |
| Wochenmarkt startete bei Traumwetter             | 4       |
| Seeufer wieder fit gemacht – Dank an Helfer!     | 5       |
| Marktgemeinde baut digitale Angebote aus         | 6       |
| Einladung Raumplanungswerkstatt                  | 7       |
| Einladung Flur- und Seeuferreinigung 2022        | 8       |
| Initiative „sauberer“ Sandkasten                 | 8       |
| Gerhard Mangold: Facettenreich                   | 9       |
| Handicaptauchclub Vorarlberg unterstützt Ukraine | 10      |
| Re-Use-Truck in Hörbranz                         | 10      |
| Berger Funken fand Anklang                       | 11      |
| Kulturgut Fasnat im Kleinformat                  | 12 – 13 |

**Bildung**

|                                                |         |
|------------------------------------------------|---------|
| Elementarpädagogik im Bild                     | 14 – 15 |
| Volksschule Hörbranz: Zeichen für den Frieden! | 16      |
| News aus der Mittelschule Hörbranz             | 17      |
| Mittelschule: Skitag am Arlberg                | 17      |

**Vereine**

|                                                   |    |
|---------------------------------------------------|----|
| Einladung Frühjahrskonzert MV Hörbranz            | 18 |
| Verstärkung für Trachten- und Schuhplattlergruppe | 18 |
| Vollversammlung Jagdgenossenschaft                | 18 |
| Aktuelles vom AC Hörbranz                         | 19 |
| Turnerschaft Hörbranz                             | 20 |
| Aktivitäten der Vorarlberger Fliegenfischer       | 21 |
| Kneipp Aktiv Club                                 | 21 |
| Gymnastik für Frauen und Männer                   | 22 |
| Hundesportverein feiert 50-jähriges Jubiläum      | 22 |
| Generalversammlung Krankenpflegeverein            | 23 |

**Soziales**

|                                               |    |
|-----------------------------------------------|----|
| Sozialsprengel neuer Mieter im Salvatorkolleg | 24 |
| Informationen Babytreff und Elternberatung    | 24 |

**Dies & Das**

|                                                   |         |
|---------------------------------------------------|---------|
| Aktuelles zum Familienpass & News für Jugendliche | 25      |
| Aus der Geschichte                                | 26 – 29 |
| Wir gratulieren, wir trauern...                   | 30 – 31 |
| Serviceseite Soziales                             | 32 – 33 |
| Hinweise, Termine, Veranstaltungen                | 34 – 35 |
| Rückseite: Impressum                              | 36      |
| Bild: Friedenszeichen                             |         |



## Vorwort

Liebe Hörbranzerinnen und Hörbranzer!

Den passenden Einstieg in ein Vorwort zu finden ist mir im Angesicht der aktuellen Geschehnisse bislang noch nie so schwergefallen. Die Gedanken kreisen zwischen den Inhalten dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitschrift und den schrecklichen Ereignissen in der Ukraine. Die Nachrichten und Bilder von diesem sinnlosen und zutiefst unmenschlichen Krieg machen fassungslos. Dieses unnötige Leid, das hier so vielen Menschen mitten in Europa begegnet, berührt und lässt uns ein Stück weit auch hilflos zurück. Dazu mischt sich die Sorge über die Unberechenbarkeit eines Mannes, dem offenbar Menschenleben und Menschenrechte vollkommen gleichgültig sind und der aus Machtgier augenscheinlich vor nichts zurückschreckt.

Zu diesen Gedanken mischt sich bei mir persönlich auch die Dankbarkeit dafür, in einem der sichersten Länder dieser Welt leben zu dürfen. Nämlich in einem Rechtsstaat, der auf den Grundlagen der Verfassung, der demokratischen Bildung von Entscheidungen und den Menschenrechten aufgebaut ist. Bilder, die zeigen, wie Menschen abgeführt werden, nur weil deren Meinung nicht dem der Propaganda eines Einzelnen entspricht oder weil sie gar nur die Wahrheit aussprechen, sind hierzulande zum Glück undenkbar. Die Bedeutung der bei uns herrschenden Meinungsfreiheit und Pressefreiheit als demokratische Grundpfeiler dürfte in diesem Licht wohl mehr denn je spürbar werden.

Auch die Jüngsten in unserem Dorf bewegen die Bilder aus dem Osten. Kindgerechte Antworten auf die Fragen der Kids zu den Kriegsgeschehnissen zu geben, fällt oft gar nicht einfach. Ein schönes Zeichen für den Frieden haben die Kinder und das Team der Volksschule gesetzt. Ein kurzer Bericht und Bilder dazu finden sich auf Seite 16.

Viele Menschen haben sich in den letzten Wochen bei uns im Gemeindegemeinschaftsraum gemeldet, weil sie helfen möchten. Die Solidarität ist auch in dieser Sache in Hörbranz wieder sehr deutlich spürbar. So konnten wir bereits eine beachtliche Anzahl an Meldungen von Hörbranzerinnen und Hörbranzern weiterleiten, die bereit sind, Wohnraum für Geflüchtete aus dem Kriegsgebiet zur Verfügung zu stellen. Ein herzliches Dankeschön für jede angebotene Hilfe. Wie geholfen werden kann, haben wir auf Seite 4 zusammengefasst.

Die digitalen Medien ermöglichen auch uns als Gemeinde sehr vieles. So langten auch die vorher genannten Hilfsangebote nach einem Aufruf auf unserer Gemeindehomepage sowie in den sozialen Medien der Marktgemeinde bei uns ein. Wie auf dem Titelbild zu sehen ist, konnte nun auch die neue Gemeindehomepage nach vielen Stunden intensiver Vorbereitung online gehen. Die App für das Smartphone „Gem2Go“ wird zudem immer mehr von den Hörbranzerinnen und Hörbranzern genutzt und nach den



Bürgermeister Andreas Kresser

zahlreichen Rückmeldungen auch sehr geschätzt. Auch die Kindergartenanmeldungen erfolgen in diesem Jahr erstmals über ein Onlineformular. Hier sind wir Pilotgemeinde und haben in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband dieses Formular entwickelt. Immer mehr Gemeinden übernehmen dieses. Mehr zum Thema „digitale Gemeinde“ kann auf Seite 6 nachgelesen werden.

Abschließend möchte ich noch auf die bevorstehende Raumplanungswerkstatt am 29.04.2022 im Leiblachtalsaal aufmerksam machen, die wir im November vergangenen Jahres nochmals verschieben mussten. Ich lade alle herzlich ein, aktiv bei der Entwicklung unserer Gemeinde dabei zu sein! Mehr dazu auf Seite 7.

So wünsche ich uns allen einen hoffentlich frühlingshaften und friedvollen Monat April.

Euer Bürgermeister  
Andreas Kresser

**Der Krieg in der Ukraine bringt unglaubliches Leid direkt vor unsere Haustür. In den kommenden Wochen müssen wir auch in Vorarlberg mit vielen Flüchtlingen aus der Ukraine rechnen.**

Aus diesem Grund suchen wir auch in der Marktgemeinde Hörbranz Unterkünfte für geflüchtete Familien.

**Wir suchen Hörbrannerinnen und Hörbranner, die bereit sind, ihre Wohnungen für diesen Zweck zur Verfügung zu stellen.**

Es gibt vom Land Vorarlberg das Modell „Sicher Vermieten“, das ohne Risiken und Aufwand für Vermieter funktioniert. Wir können hier gerne vermitteln.

Bitte meldet euren verfügbaren Wohnraum an [gemeinde@hoerbranz.at](mailto:gemeinde@hoerbranz.at). Das Wohnungsamt erreicht ihr für Rückfragen unter +43 5573 82222. Auch Vizebürgermeister Stefan Fischnaller als Obmann des Integrationsausschusses steht gerne unter +43 664 3845301 zur Verfügung.

#### Humanitäre Hilfe

Bürgerinnen und Bürger, die Hilfe leisten möchten bzw. Hilfe benötigen – etwa

Sachspenden, Dolmetsch-Tätigkeiten, helfende Rechtsberatung etc. – können sich an [hilfe.ukraine@vorarlberg.at](mailto:hilfe.ukraine@vorarlberg.at) wenden. Integration endet nicht mit einem Dach über dem Kopf. Wir werden daher auch Menschen brauchen, die bereit sind, im Bedarfsfall sich als BetreuerInnen einzubringen (z.B. Gänge zum Amt, Formelles, Einrichtung Wohnung, „Ankommen im Ort“, Dolmetscherdienste etc).

Beitrag: Redaktion

#### Geldspenden

Geldspenden sind online unter [www.vorarlberghilft.at](http://www.vorarlberghilft.at) möglich und können an folgende Konten angewiesen werden:

- |                                                                                        |                                |
|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| • <b>CARITAS</b> – Ukraine-Nothilfe                                                    | IBAN: AT32 3742 2000 0004 0006 |
| • <b>Rotes Kreuz</b> – Vorarlberg hilft                                                | IBAN: AT84 3742 2000 0014 3248 |
| • <b>Nachbar in Not</b> – <a href="http://nachbarinnot.orf.at">nachbarinnot.orf.at</a> | IBAN: AT21 2011 1400 4004 4003 |

## Wochenmarkt startete bei Traumwetter aus der Winterpause

### Regionalität und soziale Kontakte am Hörbranner Kirchplatz.

Seit 5. März gibt es den Hörbranner Markt wieder jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr am unteren Kirchplatz. Gleich am ersten Tag wurden die Standbetreiber und Kunden mit strahlendem Sonnenschein begrüßt, der wohl als gutes Zeichen für die kommende Wochenmarktsaison gelten soll. Das Angebot an regionalen Erzeugnissen und bäuerlichen Produkten bildet den Schwerpunkt der wöchentlichen Marktveranstaltung.

Hier gilt der Dank der Marktgemeinde den langjährigen Standbetreibern für ihr Engagement beim kleinen aber feinen Markt in Hörbranz. Vizebürgermeister Stefan Fischnaller zeigte sich am ersten Markttag erfreut über die zahlreichen Besucher, die die Möglichkeit mitten im Dorf einzukaufen, nützten. Oft haben die Besucher auch Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Für die Zukunft wünscht sich Fischnaller, dass mehr Standbetreiber das Angebot erweitern und der Kirchplatz sich



### Hörbranner Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8-12 Uhr am unteren Kirchplatz

#### Anfragen:

[medien@hoerbranz.at](mailto:medien@hoerbranz.at)  
+43 5573 82222-121

auch als sozialer Treffpunkt weiterentwickelt. Der Obmann des Marktplatzausschusses, Josef Berkman arbeitet bereits daran, dass weitere regionale Anbieter am Kirchplatz ihre Waren anbieten oder auch Vereine ihre Aktivitäten vorstellen können. Wer Interesse hat, seine Waren als Stand- oder Marktbetreiber am Hör-

branner Wochenmarkt zu verkaufen, kann mit der Gemeinde Kontakt aufnehmen. Diese informiert und unterstützt gerne. Über die weiteren Informationen zum Markt (Programmpunkte an bestimmten Samstagen) informiert die Gemeinde über ihre Medien.

Beitrag: Christian Fetz

# Naturbelassenes Hörbranzer Seeufer wieder fit gemacht

## Danke an alle Freiwilligen für die gemeinsame Aktion!



Zahlreiche Freiwillige arbeiteten Hand in Hand für das Hörbranzer Seeufer

Wind und Wetter haben in den letzten Jahren am Hörbranzer Seeufer Spuren hinterlassen. Rund zwei Dutzend freiwillig Engagierte packten zusammen mit dem Bauhof am 4. März 2022 ordentlich an, um beim naturbelassenen Uferbereich wieder "klar Schiff" machen zu können.

Hintergrund war, dass bei der Aufschüttung entlang des Hörbranzer Uferbereichs vor Jahrzehnten auch Baumaterialien verwendet wurden. Der permanente Wellengang führte über die Jahre zu einer sukzessiven Abtragung. Aufgrund der natürlichen Bodenerosion waren nun an mehreren Stellen verschiedene Materialien der damaligen Aufschüttung freigelegt worden. Anfang März konnte nun in einer gemeinschaftlichen Aktion – initiiert vom Hörbranzer Umweltausschuss – das derzeitige Niedrigwasser für die Beseitigung von Unrat genutzt werden.

Mit Kübel, Schaufel und Pickel ausgerüstet wurde gemeinsam den ganzen Nachmittag für die Allgemeinheit gearbeitet. Unterstützt wurden die



Freiwilligen vom Bauhof Hörbranz, der mit großem Gerät angerückt war. Herzlichen Dank allen Beteiligten, die dem Aufruf gefolgt sind und einen wertvollen Beitrag für unser Naturjuwel geleistet haben!

Beitrag: Christian Fetz/Redaktion





# Marktgemeinde baut digitale Angebote aus

## Von der Gemeinde-App über soziale Netzwerke zum neuen Webauftritt

hörbranz

Suchbegriff

[Bürgerservice](#) [Gemeindeamt](#) [Polizei](#) [Unser Hörbranz](#)


### Anmeldungen online

Auch beim Prozedere zu den Anmeldungen für einen Kindergarten oder die Kleinkindbetreuungseinrichtung hat sich einiges getan. Vormalig war die Anmeldung mit dem händischen Ausfüllen von Formularen verbunden. Heuer konnten die Eltern nun erstmalig die nötigen Formalitäten über die Gemeindehomepage in digitaler Form erledigen.

Verbinden. Heuer konnten die Eltern nun erstmalig die nötigen Formalitäten über die Gemeindehomepage in digitaler Form erledigen.

### Neue Gemeindehomepage

„Die Präsenz im Internet ist auch für die Arbeit im kommunalen Bereich längst unverzichtbar geworden. Ich freue mich sehr, dass wir nun auch einen zeitgemäßen Webauftritt anbieten können. Auf unserer Gemeindehomepage spiegelt sich eine breite Informationspalette wider“, so Bürgermeister Andreas Kresser mit dem Dank an alle Beteiligten, die das Projekt über Monate vorbereitet und umgesetzt haben.

### Benutzerfreundlich

Unter den vier Hauptmenüpunkten gelangen die Besucherinnen und Besucher zu den weiterführenden Themen aus den verschiedensten Lebensbereichen. Mit dem Redesign ist es gelungen, den Auftritt im Internet optisch und strukturell neu aufzustellen. Damit geht auch eine höhere Benutzerfreundlichkeit einher, zumal die Gemeindehomepage nun auch am Smartphone eine wesentlich einfachere Nutzung aufweist.

Beitrag: Redaktion

### Aktuelle Informationen



Facettenreiche Aufgabenstellungen gehören bei der Marktgemeinde zur Tagesordnung. Dazu zählt auch das Angebot an kommunikativen Instrumenten wie der Auftritt im Internet, die Bereitstellung von digitalen Lösungen oder die Nutzung von Software-Programmen und sozialen Netzwerken.

Während die Marktgemeinde seit zwei Jahren eine eigene Fanpage via Facebook unterhält, folgte im Herbst 2021 das Angebot der Gemeinde-App „Gem2Go“. Dieser Service wird in der Vollversion angeboten. Mit dieser Anwendungssoftware können wir mit den Hörbranzern und Hörbranzern auch mobil in Kontakt bleiben – das Ganze mit Informationen über die Gemeinde und aus der Gemeindeverwaltung samt Abfallkalender – schnell und per Fingerzeig am Smartphone.

„Gem2Go“ ist kostenlos und kann unkompliziert auf das eigene Handy heruntergeladen werden. Mehr Infos unter [www.gem2go.at](http://www.gem2go.at).

### Soziale Netzwerke

Das soziale Netzwerk Instagram bildet ebenso seit vergangenem Herbst eine weitere Möglichkeit, u.a. mit Bildern und Kurztexten auf die Aktivitäten der Marktgemeinde aufmerksam zu machen. Auf dem Videoportal YouTube finden Interessierte unseren Clip zu den elementarpädagogischen Einrichtungen sowie die vom Kulturausschuss initiierte Serie „Hörbranz-Geschichte(a)“.

### Gemeindesitzung per Live-Stream

Apropos digital: Die öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung als oberstes Organ der Kommune werden seit rund einem Jahr live aus dem gemeindeeigenen Leiblachtsaal übertragen. Der Service dient zur besseren Nachvollziehbarkeit der demokratischen Prozesse gegenüber der Bevölkerung und den Interessierten. Der Live-Stream beginnt jeweils kurz vor Sitzungsbeginn und steht dann eine Woche lang "on Demand" – sprich zum Nachsehen – auf der Gemeindehomepage als News-Beitrag zur Verfügung.

# Hörbranz erarbeitet Räumlichen Entwicklungsplan (REP)

## Gemeinsam in der Raumplanungswerkstatt die Zukunft mitgestalten

Wie in den vergangenen Monaten immer wieder berichtet, wird im Räumlichen Entwicklungsplan (REP) für die Gemeinde eine längerfristige Strategie zur zukünftigen Entwicklung des Gemeindegebiets festgelegt.

Gemäß Vorarlberger Raumplanungsgesetz sind alle Gemeinden verpflichtet, einen Räumlichen Entwicklungsplan als Grundlage für die weiteren Planungen (u.a. Flächenwidmung und Bebauungspläne) als Verordnung zu erlassen. Die Marktgemeinde hat diesen umfangreichen Prozess im Januar 2021 gestartet.

Im vergangenen Herbst ergab eine von der Marktgemeinde initiierte

Fragebogenaktion eine breite Ideen-Vielfalt für Hörbranz. Damals sind 176 Antworten digital und 158 Rückmeldungen per Post eingelangt. Einen Überblick dazu haben wir in der Februarausgabe 2022 publiziert. Zwischenzeitlich haben die Fachplaner des Büros „stadtland“ (Raumplanung) sowie Geli Salzmann (Architektur) in enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde an der weiteren Ausarbeitung des Räumlichen Entwicklungsplans gearbeitet.

### Gemeinsame Diskussion

Nachdem die für Mitte November 2021 geplante Raumplanungswerkstatt für die Hörbrannerinnen und Hörbranner coronabedingt abgesagt

werden musste, gibt es nun einen neuen Anlauf. Hier ist die Bevölkerung zum gemeinsamen Austausch und zur Diskussion in diesem für unseren Ort so bedeutenden Prozess eingeladen.

Beitrag: Redaktion

## Einladung zur Planungswerkstatt

**Freitag, 29. April ab 18 Uhr  
im Leiblachtsaal**

**Nach einer kurzen Einleitung werden wir gemeinsam an Thementischen zur Entwicklung unserer Heimat arbeiten.**

7



Was braucht das Ortszentrum?



Unsere Ideen für das Salvatorkolleg



Wohin soll sich die Mobilität entwickeln?



Bauen, Wohnen, Ortsbild



Arbeiten und Wirtschaft



Natur und Umwelt

## Einladung zur Flur- und Seeuferreinigung 2022

Rund 100 Personen engagierten sich im Vorjahr für ein „sauberes“ Hörbranz. Die Aktion 2021 konnte in kleinen Gruppen als umweltfreundlicher Streifzug durch die Marktgemeinde – trotz der damaligen Corona-Schutzauflagen – erfolgreich abgehalten werden.

Mit den seit Anfang März geltenden Öffnungsschritten wird es diesmal möglich sein, die Landschafts- und Seeuferreinigung in der gewohnten Manier abzuhalten. „Gemeinsam gegen den Unrat“ heißt die Devise am Samstag, den 30. April 2022, wo entlang der Straßen und Wege, an den Plätzen und Bächen sowie im Bereich des Seeufers aufgeräumt wird. „Diese traditionelle Aktion ist nicht nur für die Umwelt gut, sondern auch für ein sauberes Ortsbild“, so Bürgermeister Andreas Kresser



Kaiserwetter bei der Aktion 2021

und Bauhofleiter Hubert Schreilechner. Die Gemeindeverantwortlichen hoffen bei der gemeinschaftlichen Aktion auf eine rege Teilnahme von Kindern und Jugendlichen, Vereinen und Engagierten aus der Hörbranz-Bevölkerung. Bei Bedarf können weitere Informationen beim Bauhof unter Tel. 05573 82222-280 oder per Mail [bauhof@hoerbranz.at](mailto:bauhof@hoerbranz.at) eingeholt werden.

Beitrag: Redaktion

**Gemeinsam für ein  
„sauberes“ Hörbranz**

**Samstag, 30. April 2022**

**Treffpunkt, 08.30 Uhr**

**beim Feuerwehrhaus  
Hörbranz**

## Initiative „sauberer“ Sandkasten der Marktgemeinde Hörbranz

Bei der Aktion „Sauberer Sandkasten“ im Frühjahr 2021 lieferte der Bauhof der Marktgemeinde Hörbranz 10 Kubikmeter Spielsand an 20 Haushalte. Nun kommt wieder die Jahreszeit, wo unsere Kinder in den Sandkästen spielen. Die Marktgemeinde Hörbranz unterstützt das traditionell sehr gerne mit einem Angebot.

### Günstiger Bezug samt Zustellung

Jeder Hörbranz-er Haushalt kann einen halben Kubikmeter Spielsand für den eigenen Sandkasten günstig beim Gemeindebauhof beziehen. Der Sand wird dann wie gewohnt direkt

an die betreffenden Haushalte – unter Abgabe eines kleinen Unkostenbeitrags – zugestellt!

Bei Bedarf könnt ihr euch direkt beim Bauhofteam unter Telefon 05573 82222-280 oder wie bekannt auch per Mail [bauhof@hoerbranz.at](mailto:bauhof@hoerbranz.at) melden.

**Die Aktion dauert bis Samstag, den 30. April 2022.**

Beitrag: Redaktion

**Unkostenbeitrag  
für den Spielsand Euro 5,00  
(inkl. Zustellung)**



# Ausstellung des Hörbranzer Künstlers in der „Galerie 9und20“

Seit dem 25. Februar sind die neuen und eindrucksvollen Arbeiten von Gerhard Mangold in der Bregenzer Kirchstraße 29, übrigens im kleinsten Haus Europas, zu sehen.

Zu den Öffnungszeiten (Donnerstag, Freitag 16 bis 19 Uhr und Samstag, Sonntag 11 bis 15 Uhr) ist der Künstler jeweils selbst in der Galerie „9und20“ anwesend und man kann mit Gerhard Mangold in ein persönliches Gespräch kommen. Diese Gelegenheit nutzen neben vielen anderen auch das politische Führungsteam aus Hörbranz, Bürgermeister Andreas Kresser und Vizebürgermeister Stefan Fischnaller für einen Rundgang durch das künstlerische Schaffen von Gerhard Mangold.

Menschen in reduzierter und abstrakter Form, Bilder aus einer alten Werkstatt, die als Sinnbild der Vergänglichkeit stehen, Personen in Tätigkeiten, eine Wand mit italienischen Motiven, Landschaften im Bodensee-raum, aus Bregenz und natürlich aus der Heimatgemeinde Hörbranz, bilden die verschiedenen Facetten, die Gerhard Mangold in seinen Arbeiten in der Bregenzer Ausstellung zeigt. Im Untergeschoss der Galerie finden die Kunstinteressierten Aktzeichnungen in Tusche und Aquarell. Weitere Zeichnungen und Skizzen zeigen die umfangreiche und eindruckliche Arbeitsweise Mangolds.

Wer sich die Zeit nimmt und die Bilder intensiv betrachtet, kann aus den Bildern den Tageszustand des Künstlers erkennen. Einmal detailverliebt und manchmal, als ob Gerhard Mangold von einer inneren Unruhe getrieben wird. Gerhard Mangold über seine eigenen Bilder: „Das Zeichnen ist die Basis meiner gesamten künstlerischen Arbeit.“ Wer die Ausstellung



Bgm. Andreas Kresser, Künstler Gerhard Mangold (Mitte), Vizebgm. Stefan Fischnaller, alle aus Hörbranz



besucht und die Möglichkeit hat, sich durch den Künstler selbst durch die Galerie führen zu lassen, sollte die Gelegenheit nutzen. Wo sonst erfährt man, was ein abgebrochener Ast mit Aktzeichnungen zu tun hat, was der Schärfenunterschied zwischen einem Foto oder einem gemalten Bild ist oder wie sich der Gemütszustand des Malers auf das Ergebnis auswirkt.

Der leidenschaftliche Künstler Gerhard Mangold, der seit rund 40 Jahren als Aquarellist und Zeichner tätig ist, gibt mit seiner Ausstellung „Facettenreich“ tiefe und beeindruckende Einblicke in sein Schaffen und macht den Besuch der Ausstellung zu einem besonderen Kunsterlebnis. Facettenreich kann noch bis zum 16. April zu den obengenannten Öffnungszeiten besucht und genossen werden.

Beitrag: Christian Fetz



Schwarzbad Lochau

## Zur Person Gerhard Mangold

Gerhard Mangold wurde 1952 in Bregenz geboren, absolvierte die Schule in Hörbranz und legte die Meisterprüfung als Fernsehtechniker ab. Schon früh, absichtslos und aus Freude am Tun, wie er über sich selbst sagt, malte und zeichnete er gerne.

Seit 1980 beschäftigt er sich regelmäßig mit Malen und Zeichnen, spezialisiert sich aber bald auf die Aquarelltechnik. Von 1988 bis 1995 besuchte er die Sommerakademie in Bruneck. In dieser prägenden Zeit setzte er sich intensiv mit Motivwahl, Bildaufbau und Farbgestaltung auseinander und eröffnete sich dabei neue Möglichkeiten für seine persönliche Entwicklung. 2010 wurde Gerhard Mangold beim Aquarell-Wettbewerb „Meister von Morgen“ im Leopold Museum in Wien ausgezeichnet.

2011 publizierte er sein Buch „Vom Suchen und Finden“. Auslandsaufenthalte über die Vorarlberger Kulturabteilung nutzte er zum Studium und als Inspiration für neue Motive. Gerhard Mangold ist weit über die Vorarlberger Landesgrenzen als beeindruckender Künstler, aber auch als brillanter Kursleiter bekannt. Sein Zusammenspiel von Farbe und Bildaufbau machen ihn zu einem faszinierenden Künstler. Seine Kreativität und Technik gibt er fortlaufend bei Malkursen und Malreisen weiter. Aufgrund der Einschränkungen der letzten Zeit sind auch Online-Malkurse bei Gerhard Mangold möglich.

# Handicaptauchclub HTCV unterstützt Ukraine-Hilfe

Kurzfristig erfuhr HTCV-Obfrau Gundi Friedrich, dass bei einem privat organisierten Hilfstransport nach Polen noch Platz frei ist für die Bereitstellung von dringend benötigten Sachspenden.

Die Organisatoren waren mit Hilfsgütern bereits in Polen an der Grenze zur Ukraine gewesen und wussten daher, was dort genau gebraucht wird. Trotz der vielen Spendentransporte ist die Not im Kriegsgebiet groß und viele elementare Güter des täglichen Bedarfs sind knapp. Für den Handicaptauchclub standen zur Vorbereitung der Spendenaktion nur drei Tage zur Verfügung, da der Abfahrtstermin bereits geplant war und die Güter in Polen dringend erwartet wurden. In der digitalen Clubgruppe wurde die Sammelliste veröffentlicht. Obwohl sich die Taucher gerade in der „Winterpause“ befinden, verwandelte sich das Clublokal in Hörbranz in kürzester



HTCV-Obfrau Fridrich Gundi

Zeit in ein Sammelzentrum. Kinderkleider, Schnuller, Babyflaschen, Babyahrung, Hygieneartikel, Windeln, Verbandsmaterial, Medikamente, Taschenlampen, haltbare Lebensmittel, Süßigkeiten, Decken, Plüschtiere und vieles mehr wurde zusammengetragen. Auch außergewöhnliche Hilfsmittel wie Rollstühle, Gehhilfen und Krücken wurden gesammelt. Im Clubraum wurden die vielen Dinge von den Mitgliedern und Helfern sortiert, platzsparend verpackt und beschriftet. So konnten schnell zahlreiche Schachteln gefüllt und für den lan-



gen Transport in die Krisenregion vorbereitet werden. In Hörbranz wurden die Spenden abgeholt und dann in die LKW verladen, die sich auf die lange Reise ins Kriegsgebiet machten.

Das HTCV-Team, auch jene mit Handicap, waren für die gute Sache im Einsatz. Wenn man beispielsweise blind ist, wird das Packen eines Kartons zum Tetrisspiel mit Fingerspitzengefühl. Oder manche Schachteln können eben nur zu zweit getragen werden. Aber das „miteinander und das gegenseitige Unterstützen“ gehört beim Handicaptauchclub HTCV zu den Grundregeln. Beitrag: Christian Fetz

## Re-Use-Truck am 26. April in Hörbranz

**Re-Use leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, die Lebensdauer von alltäglichen Gegenständen zu verlängern. Das reduziert deutlich die Abfallmengen und den Ressourcenverbrauch.**

Im Jahr 2020 wurden in Vorarlberg bereits vier Tonnen weiterverwendbare Elektrogeräte gesammelt. Um dieses Potenzial besser auszuschöpfen, werden die bestehenden Abgabemöglichkeiten für funktionierende Elektrogeräte nun mit dem Sammeltruck erweitert.

### Gut für die Umwelt

Bei den Sammlungen des Re-Use-Sammeltrucks können funktionsfähige, äußerlich unbeschädig-

te Großgeräte wie Elektroherde, Werkzeug und Gartengeräte, Elektronikgeräte wie Radios und Stereoanlagen sowie Haushalts- und Küchengeräte abgegeben werden.

Der Re-Use-Truck bietet dabei einen einfachen Zugang für die Bevölkerung. Das Projekt selbst ist eine Kooperation des Vorarlberger Gemeindeverbands mit dem sozialen Unternehmen carla der Caritas Vorarlberg.

Am 26. April 2022 ist der Re-Use-Truck von 13-14 Uhr in Hörbranz



am unteren Kirchplatz stationiert. Weitere mobile Sammeltermine für Hörbranz gibt es im September und November.

Beitrag: Redaktion

**Mehr Infos auf der Webseite des Vorarlberger Umweltverbandes**

[www.umweltv.at/abfall/re-use/re-use-truck/](http://www.umweltv.at/abfall/re-use/re-use-truck/)



# Berger Funken fand Anklang



Generationsübergreifende Brauchtumspflege beim Berger Funken in Hörbranz

## Einzigster Hörbranzner Funken 2022 bei besten Bedingungen abgebrannt.

Über perfektes Funkenwetter konnten sich die Berger Funkenbauer um Funkenmeister Johannes Dörler freuen. Kalt und trocken, der Boden fest und ein leichter Wind, der die Flammen anfacht. Den ganzen Samstag über wurden Paletten geschlichtet und Brennmaterial verbaut, Absperungen angebracht, Elektro- und Lautsprecherkabel verlegt sowie Speisen und Getränke hergerichtet. Alles für den einzigen Funken in Hörbranz, der trotz der kurzen Planungszeit bestens vorbereitet und organisiert war.

### Brauchtum wieder leben

Umso mehr konnten die Berger Funkenbauer dann am Abend auch stolz auf ihre Leistungen sein. Zahlreiche Leiblachtaler ließen sich die erste größere Veranstaltung nach den Lockerungen der Corona-Schutzmaßnahmen nicht entgehen und genossen den Funkenabend am Berg. Pünktlich um 19.30 Uhr wurde der



große Funken angezündet und das durch den Wind angefachte Feuer züngelte schon schnell um die Funkenhexe, die dann auch unter dem Applaus der Besucher in hellen Flammen aufging. So ließ es sich hinter den Absperungen bestens



aushalten. Gemeinsam konnte nach einer Zwangspause im letzten Jahr der Winter sozusagen vertrieben und das Vorarlberger Brauchtum wieder gelebt werden.

# Kulturgut Fasnat im Kleinforma

## Närrisches Treiben mit ausgedünnten Höhepunkten

### Prinzenpaar proklamiert neue Gemeindehomepage

Keine guten Karten hatte Bürgermeister Andreas Kresser am Gumpigen-Donnerstag, als er wie üblich seinen Amtsgeschäften nachging. Offenbar hatte der Gemeindechef vergessen, dass zum Auftakt in die „Hoch-Fasnat“ in Hörbranz der Bürgermeister traditionell abgesetzt wird. In Zeiten der Pandemie ließen es sich die Närrinnen und Narren in einer kleinen Abordnung nicht nehmen, dem Marktgemeindeamt einen Besuch abzustatten.

Kurzerhand wurde dem Hörbranzner „Bürgi“ ein neues Outfit verpasst, ehe die "softe" Zeremonie zur närrischen Absetzung ihren Lauf nahm. Dazu gehörte auch standesgemäß die Schlüsselübergabe, welche die Abordnung der Leiblachtal-Schalmeien mit närrischen Tönen garnierte. Kurz nach 16 Uhr verkündeten Ihre Hoheiten Prinz Hubert und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Simone als 46. Leiblachtaler Prinzenpaar die närrische Proklamation, das Ganze unter Applaus einer Abordnung der Gilde Hörbranzner Raubritter.

#### Neue Homepage sofort eingeführt

Aufhorchen ließ Prinz Hubert mit der Ankündigung, dass unter seiner Amtsführung sofort eine neue Gemeindehomepage eingerichtet wird. Und so überzeugte sich der neue Chef am Tage des 25. Februar – pünktlich um 8 Uhr zu Dienstbeginn versteht sich – vom aktuellen Stand des Projekts unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at).

### Buntes Treiben zum Finale bei den Kleinsten

Am Rosenmontag waren in den Hörbranzner Kindergärten, bei den Waldkindern und in der Volksschule unzählige Prinzessinnen, Füchse, Cowboys, Feuerwehrmänner, Polizisten, Zauberer, Dinosaurier, Gespenster, Käfer, Tiere und viele andere Mäschgerle anzutreffen.

Überall wurde mit den Kindern kurz vor dem Ende der fünften Jahreszeit noch Fasching gefeiert. Prinzenpaar und eine Abordnung der Raubritter versüßten den Kids und Mitarbeitern den Tag.

Beiträge: Christian Fetz/Redaktion



Prinzessin Simone und Prinz Hubert im Kindergarten Dorf

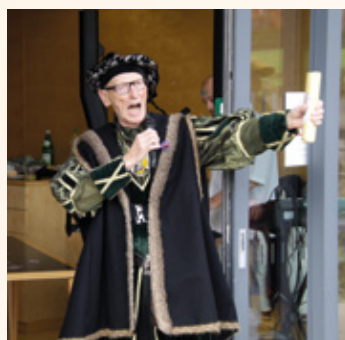
## Prinzenpaar beim Seniorenball



Am Gumpigen Donnerstag feierten die Bewohner, Verwandten, Bekannten und Mitarbeiter im Hörbranner Sozialzentrum Josefsheim ihren Faschingsball. Dazu wurde auch das amtierende Hörbranner Prinzen-

paar, Prinzessin Simone und Prinz Hubert, eingeladen. Begleitet von den Hörbranner Raubrittern und einer kleinen Abordnung der Leiblachtaler Schalmeyen stattete die bunte Faschingsgesellschaft dem Ball, natürlich unter Einhaltung aller Vorschriften, einen Besuch ab.

Von Zeremonienmeister Werner Ritschel wurden Prinzessin Simone und Prinz Hubert lautstark mit ihrem ganzen Namen vorgestellt. Das Prinzenpaar dankte für die herzliche Einladung und hob besonders das Engagement und die Leistungen der Mitarbeiter gerade in diesen außergewöhnlichen Zeiten hervor. Auch ein für die Raubritter wesentlicher Bewohner konnte begrüßt werden, mit „Altritter“ Josef feierte ein Ritter der ersten Stunden mit. Der Besuch im Sozialzentrum ist jedes Jahr ein fixer Be-



Im Element: Zere Werner Ritschel



Prinzenpaar mit Geschäftsführerin Nicole Wolf-Vöhl



Altritter Josef mit Prinzenpaar und Raubrittern

standteil des Faschingskalenders und die Gilde hofft, nächstes Jahr wieder ohne „Maske“ mitfeiern und mittanzen zu können.



## Mäschgerle in der Pfarrkirche

Am Faschingsgottesdienst feiern in Hörbranz traditionell die große Gilde und die jüngsten Mäschgerle im Ort gemeinsam die heilige Messe. Trotz Einschränkungen, aber bestens organisiert vom KinderGottesdienstTeam (KiGo), wurde auch dieses Jahr mit dem amtierenden Prinzenpaar, das von den Hörbranner Raubrittern begleitet wurde, die Faschingsmesse abgehalten.

In seiner Predigt wies Ortspfarrer Roland „Trenti“ Trentinaglia nicht nur auf die schwierigen Pandemiezeiten hin, als Zeichen für den Frieden in Europa und auf der ganzen Welt wurden die Kirchenglocken geläutet und eine Minute in Stille verbracht. Er betonte aber auch, wie wichtig es ist, das Lachen, besonders das Kinderlachen mit nach Hause und mit in die Herzen zu nehmen. Neben zahlreichen jungen Faschingsfans waren auch zahlreiche Eltern maskiert im Gotteshaus. Musikalisch zeichneten das Chörle „Stimmig“ und die Leiblachtaler Schalmeyen verantwortlich und sorgten für Faschingsound in der Kirche.



# „Jeder Tag ist ein kleines und spannendes Abenteuer“

KIBE Regenbogen 2



KIBE Regenbogen 1

KIBE Regenbogen 2



KG Dorf



KIBE Schneggahütle



KG Dorf



KG Brantmann/Bienengruppe



KIBE Storchennest

KG Brantmann  
Käferleggruppe

Marktgemeinde Hörbranz  
Bereichsstelle Elementarpädagogik

Tel: 05573 82222-129

Mail: kinder@hoerbranz.at





KIBE Unterdorf



KIBE Unterdorf



KG Unterdorf



KG Unterdorf



KG Unterdorf



KG Leiblach



KG Leiblach



KG Leiblach



16

Bewegt von den aktuellen Ereignissen war es den Kindern und dem Team der VS Hörbranz am 11. März 2022 ein großes Bedürfnis, ein Zeichen für den weltweiten Frieden zu setzen.

Alle gemeinsam haben im Beisein von Pfarrer Roland Trentinaglia berührende Friedenslieder gesungen und ein Gebet für die betroffenen Menschen der Ukraine gesprochen.

Als sichtbares Symbol wurde das internationale Friedenszeichen mit Tauben aus Papier gelegt

Beitrag: Volksschule Hörbranz

Bilder: Bildfokus Fotografie



## News aus der MS Hörbranz: Capoeira-Monat März

Endlich wieder Bewegung ohne Maske. Das nahmen wir uns natürlich gleich zum Anlass, einen Bewegungsschwerpunkt im März zu setzen. „Capoeira für alle“ heißt das Motto!

Trainer Hayu besucht den ganzen Monat über alle Klassen im Rahmen des Sportunterrichts. Capoeira hilft durch die Förderung eines bewussten Körpererlebens und durch Kombination von Kommunikation, Musik, Gesang und Bewegung das Selbstwertgefühl zu stärken und den fairen Umgang miteinander zu erproben. Gefördert werden zudem Ausdauer, Fitness, Körperbeherrschung und Gleichgewicht sowie die mentalen, emotionalen und sozialen Aspekte.

UND vor allem der Spaß an der gemeinsamen Bewegung kommt dabei nicht zu kurz!

Beitrag: Gabi Fink



## Mittelschule Hörbranz: Skitag am Arlberg

Wie jedes Jahr gab es für die Schüler der 3. und 4. Klassen die Möglichkeit, an einem Skitag in St. Anton teilzunehmen. 23 Schülerinnen und Schüler genossen traumhafte Pisten an einem strahlend sonnigen Tag.

Beitrag: Gerhard Scholler





18

Mehr Infos zum Konzert:

[www.mv-hoerbranz.at](http://www.mv-hoerbranz.at)

## Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Hörbranz am Freitag, den 08. April 2022, um 19.30 Uhr im Gasthof Rose

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die Jahreshauptversammlung vom 12.04.2019
3. Kassabericht, Bericht der Revisoren, Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung
4. Verwendung Kassaüberschuss
5. Voranschlag für das Jagdjahr 2022/2023
6. Bericht des Obmannes
7. Neuwahlen Kassaprüfer
8. Neuwahlen Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Vorstand
9. Allfälliges

Die Vollversammlung ist beschlussfähig, wenn die Einberufung ordnungsgemäß erfolgt ist und die anwesenden Mitglieder wenigstens die Hälfte aller im Mitgliederverzeichnis ausgewiesenen Stimmen vertreten. Alle TeilnehmerInnen an der Vollversammlung erhalten 2 Getränke sowie einen Imbiss!

Ist die Vollversammlung bei ordnungsgemäßer Einberufung zum festgesetzten Zeitpunkt nicht beschlussfähig, so wird sie nach Ablauf einer halben Stunde, das ist um 20.00 Uhr bei unveränderter Tagesordnung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder und der auf diese entfallenden Stimmen beschlussfähig, wenn in der Einberufung der Sitzung darauf hingewiesen wurde.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Mitbesitzer ihr Stimmrecht nur dann ausüben können, wenn ein Bevollmächtigter bekannt gegeben wurde bzw. zur Sitzung eine Vollmacht vorgelegt wird.

*Der Obmann, Franz Anton Zündel*



## Allgemeine Österreichische Meisterschaften 2022

Am Samstag, den 19.02.2022 fand die Allgemeine Österreichische Meisterschaft im griechisch-römischen Stil in Wals statt. Unter den 51 Startern waren auch vier vom Magic Fit AC Hörbranz dabei: Lukas Staudacher, Sargis Gevorgizyan, Muhammed Bertergaraev und Mansur Nadaev. Sargis konnte sich überlegen den Staatsmeistertitel bis 60 kg sichern. Mansur konnte im Halbfinale gegen seinen Gegner aus Linz mit einem

Schultersieg gewinnen und ist schlussendlich – nach einem harten Kampf gegen Sargis – auf dem starken zweiten Platz gelandet.

Muhammed verlor seine beiden Kämpfe gegen seine Teamkollegen Sargis und Mansur. Lukas konnte nach einem nervenaufreibenden Kampf in der Gewichtsklasse bis 87 kg den zweiten Platz erreichen.



Der Magic Fit AC Hörbranz gratuliert zu diesen super Leistungen!

## Skiwochenende für Vereinsmitglieder in Laterns

Am Samstag, den 26.02.2022 verbrachten insgesamt knapp 15 unserer Vereinsmitglieder ein Skitag mit anschließender Übernachtung im Bad Laterns im Skigebiet Laterns. Das wundervolle Wetter wurde bis in den späten Nachmittag von der gesamten Truppe auf der Skipiste ausgenutzt. Im Anschluss fuhren alle gemeinsam in die Hütte Bad Laterns, wo auch noch ein paar weitere Mitglieder hinzustießen, um den Abend gemütlich mit Essen & Trinken ausklingen zu lassen. Wir bedanken uns bei der Familie Plangger für die ausgezeichnete Bewirtung!

Beiträge: Natascha Gunz



## Staatsmeisterschaft der Kadetten

Am Wochenende vom 05.–06.03.2022 fand die Staatsmeisterschaft der Kadetten in Vigaun Abtenau statt. Erfreulicherweise konnten wir 2 goldene und 3 silberne Medaillen abstauben:

Mansur Nadaev im Freistil bis 60 kg – Gold

Muhammed Bertergaraev im Freistil bis 60 kg – Silber

Muhammed Bertergaraev im griechisch-römischen Stil bis 60 kg – Gold

Sayfullah Isakov im Freistil und griechisch-römischen Stil bis 48 kg – Silber

Zur Vorbereitung der Kadettenmeisterschaft fand gemeinsam mit dem ACV Fellbach ein Trainingslager in Hörbranz statt. Wir gratulieren unseren Athleten für die hervorragende Leistung!



# Bronze für Schuler und Rupp bei den Staatsmeisterschaften

Am 13. Februar fanden in Linz die Mehrkampfstaatsmeisterschaften statt. In der Linzer Tipsarena waren Chiara Schuler (Allgemeine Klasse) und Angelina Rupp (U20) am Start.

Beide Athletinnen bestritten einen Fünfkampf bestehend aus 60-Meter-Hürden, Hochsprung, Kugelstoßen, Weitsprung und dem 800-Meter-Lauf. Keinen optimalen Start erwischte Chiara über die Hürden. Mit einer Zeit von 8,74 s war sie nicht zufrieden und ließ hier einige Punkte auf dem Weg zu ihrem eigenen Ziel, den 4.000 Punkten liegen.

Im Anschluss folgten dann aber solide Leistungen im Hochsprung und Kugelstoßen. 1,63 m und 12,99 m kamen hier in die Wertung. Im Weitsprung gelang ihr dann ein toller Satz auf 5,90 m, eine Weite, die ihr im Mehrkampf noch nie gelungen ist. Mit diesen Leistungen schienen die 4.000 Punkte dann doch greifbar. Nach guten 2:26 min im abschließendem 800-Meter-Lauf standen 4.021 Punkte zu Buche.

## 3 Medaillen bei Österreichischen Einzelmeisterschaften

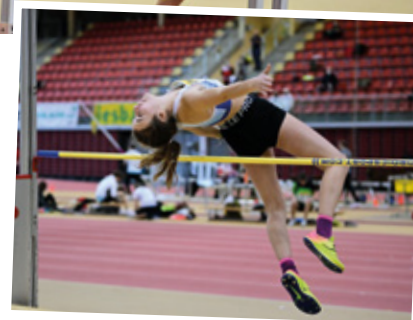
Am 19. Februar fanden in Dornbirn die Titelkämpfe der U20-Kategorie statt. Angelina Rupp startete sowohl im Weit- und Hochsprung als auch über 60-Meter-Hürden. Mit einer tollen Weite von 5,36 m (Saisonbestleistung) konnte sie sich unerwartet die Bronzemedaille sichern. Mit übersprungenen 1,55 m im Hochsprung erreichte sie in diesem Bewerb Rang 5.

Eine Woche später traf Österreichs Leichtathletikelite in Linz zu den Staatsmeisterschaften aufeinander. Chiara Schuler stellte sich gleich in vier Bewerben der Konkurrenz. Mit Spitzenleistungen über die 60 m



Diese Punktezahl bedeutet neuer Vorarlberger Landesrekord und die Bronzemedaille hinter den beiden Weltklasseathletinnen Sarah Lager und Verena Mayr!

Angelina startete gleich mit einer persönlichen Bestleistung von 9,19 s über die Hürden in den Wettkampf. Mit den Leistungen im Hoch- und Weitsprung (1,54 m; 5,05 m) war sie nicht ganz zufrieden. Die Kugel stieß sie auf gute 9,45 m. Über eine weitere persönliche Bestleistung freute sich Angelina mit 2:28 min über 800 m. Insgesamt ergaben ihre Leistungen eine Punktezahl



von 3.312 Punkten. Mit diesen Leistungen sicherte sie sich ebenfalls die Bronzemedaille in der U20-Kategorie.

Somit konnten unsere Mädels mit zwei Bronzemedallien im Gepäck die Heimreise nach Hörbranz antreten. Wir gratulieren zu diesen Leistungen.

Beiträge: Marisa Fischnaller/Bilder: ÖLV / A. Nevsimal



Chiara Schuler stellte sich der Konkurrenz

Sprintdistanz (7,64 s) und einem tollen Satz im Weitsprung auf 5,95 m (Saisonbestleistung) konnte sich Chiara in knappen Entscheidungen jeweils die Bronzemedaille umhängen lassen. Auch die 60-Meter-Hürden und der Kugelstoßbewerb waren hart umstritten, hier reichte es für den vierten

Platz. Im Kugelstoßen verzeichnet sie eine neue persönliche Bestleistung von 13,69 m. Nach einer langen, aber sehr erfolgreichen Hallensaison, gibt es jetzt ein paar trainingsfreie Tage, ehe es dann in die Vorbereitung für die Freiluftsaison geht.

# Aktivitäten der Vorarlberger Fliegenfischer

## Frauenkränzle

Zum Ausklang des heuer nicht stattgefundenen Faschings trafen sich gut 20 weibliche Vereinsmitglieder in der Fischerhütte mit Begeisterung zum Frauenkränzle. Bei Kaffee, Krapfen, Kuchen und lustiger Stimmung verging die Zeit viel zu schnell ...



## Funken

Dieses Jahr konnte wieder einmal der Funken auf dem Vereinsgelände durchgeführt werden. Geselligkeit gab es schon bei den Vorbereitungen, schließlich musste ja von der Jugendgruppe eine Hexe angefertigt werden. Nach dem Fackelzug der Jugend durfte diese den Funken unter dem wachsamen Auge von Bertel entzünden.

Nachdem die Hexe den Flammen zum Opfer gefallen war, zogen die Gäste ins warme Vereinslokal, wo sie - neben der traditionellen Gersentensuppe - auch Gegrilltes, Funkenküchle, Kinderpunsch und Glühmost erwartete.



Ein großes Dankeschön geht an Dolores Hämmerle, die das alles auf die Beine gestellt hatte!

Beitrag: Markus Maghörndl



21

# Kneipp Aktiv Club Hörbranz

Die Kneippianerinnen und Kneippi-ner aus Hörbranz und Umgebung nutzten trotz Pandemie, unter Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen, wöchentlich bei Wanderungen in unserem schönen Tal die Gelegenheit, sich körperlich fit zu halten. Neben der körperlichen Gesundheit war auch der soziale Kontakt zur psychischen Stabilität von großer Bedeutung. Besonderer Dank des Obmanns Dr. Elmar Marent an die Vorstandsmitglieder Brunhilde Haider und Schorsch Groß, die die wöchentlichen

Wanderungen mustergültig planten und leiteten. In Kürze werden wieder "Radtouren" angeboten. Weiters findet monatlich im Kneipp-Hüsle ein "Jassnachmittag" statt. Anmeldungen dazu bei Fini Gorbach.

## Außensanierung Clubheim

Nicht nur die Vereinsmitglieder sind aktiv und halten sich fit. Auch unser Clubheim, das Kneipp-Hüsle hat dringend eine Frischzellenkur notwendig. Im März wurde die Außenhaut des Clubheimes erneuert.



Dafür herzlichen Dank unserem Bürgermeister Andreas Kresser und der Marktgemeinde Hörbranz. Ist doch das Kneipp-Hüsle ein kleines Juwel in Diezlings.

Beitrag: Elmar Marent

## Gymnastik für Frauen und Männer!

Für die Gesundheit und das Wohlbefinden wird geturnt.

Alle können bei den Bewegungsübungen rund um den Körper mitmachen. Donnerstags von 18.00 bis 19.00 Uhr oder von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Turnhalle der Mittelschule Hörbranz.

Im Rahmen des Kneipp Vereins werden diese Gymnastikstunden abgehalten. Interessierte, die nicht dem Kneipp-Verein angehören, können

gerne auch mitmachen. Erst nach 2 Schnupperstunden kann jede/r entscheiden, ob er/sie vorerst bis zur Sommerpause mitmachen möchte.

Ein Beitritt in den Kneipp Verein ist dafür keine Verpflichtung. Aber die anderen Aktivitäten des Vereins machen doch vielleicht Lust auf das Vereinsleben rund um die Gesundheit.

Auf ein reges Kommen freuen sich die Vorturnerinnen!



Helga Mangold  
Koordinatorin des Gymnastikreferates im  
Kneipp Club Hörbranz

*Helga Mangold, Gymnastik- und  
Turnkoordinatorin*

## Hundesportverein Hörbranz feiert 50-jähriges Jubiläum und lädt zum 23. Osterhunderennen

Nach zweijähriger coronabedingter Pause lädt das Team des Hundesportvereins Hörbranz (HSV) pünktlich zum 50-jährigen Jubiläum zum traditionellen Osterhunderennen ein.

Bei jeder Witterung sind am Ostermontag, den 18. April 2022, Jung und Alt zusammen mit ihren geliebten Vierbeinern auf dem Hundeplatz in der Heribrandstraße herzlich willkommen.

Los geht's ab 11 Uhr mit dem Frühlingschoppen. Ab 12 Uhr können die Hunde gegen eine Startgebühr von zwei Euro pro Hund zum Rennen angemeldet werden. Der Start beginnt dann um 13 Uhr. Jeder Hund, der ausgewachsen und bei guter Gesundheit ist, darf am Rennen teilnehmen – also keine Welpen und Junghunde. Unterteilt werden die Hunde, wie schon die letzten Jahre zuvor, in die vier Größenklassen small, medium, large und x-large. Es werden jeweils zwei Hunde der



gleichen Größenklasse auf einer Strecke von ca. 100 Metern nach dem K.O.-System gegeneinander antreten.

### Leibliche Wohl

Gestartet wird aus einer Startbox, die extra für die Hunde angefertigt wurde. Sind die Vierbeiner erst einmal in den Startboxen steigt die Spannung. Sobald sich die Türen der Startboxen öffnen, preschen die Konkurrenten voller Motivation los, um so schnell wie möglich wieder im Ziel zu sein

– oder besser gesagt bei Herrchen, Frauchen, Spielzeug oder Leckerli. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl von Herrchen und Frauchen bestens gesorgt.

Beitrag: Elisabeth Adami

Weitere Informationen  
im Web unter



[www.hundesportverein-hoerbranz.jimdo.com](http://www.hundesportverein-hoerbranz.jimdo.com)



## Einladung zur Generalversammlung 2022

Der Krankenpflegeverein Hörbranz hält am Freitag, den 6. Mai 2022 um 19.00 Uhr im Pfarrheim Hörbranz seine Generalversammlung ab.

Wir freuen uns, Sie zu dieser Veranstaltung einladen zu dürfen und möchten Ihnen bei dieser Gelegenheit dafür danken, dass Sie (mit Ihrer Familie) den Krankenpflegeverein Hörbranz auch im vergangenen Jahr unterstützt haben. Die Generalversammlung bietet Ihnen Informationen über die örtliche Hauskrankenpflege und über das Vereinsgeschehen im vergangenen Jahr. Sie vermittelt Einblick in die Finanzgebarung und in den Aufgaben- und Wirkungsbereich des Vereines.

Besonders aufmerksam machen dürfen wir Sie auf den Fachvortrag von Frau Christina Massimo vom Bildungshaus Batschuns zum Thema „Demenz“, der um 19.00 Uhr vor Beginn der Generalversammlung startet. DGKP Christiane Massimo war 30 Jahre in verschiedenen Bereichen (Krankenhaus, Hauskrankenpflege und Seniorenheim) in der Pflege tätig und ist derzeit im Bildungshaus Batschuns für die Bereiche „Rund um die Pflege daheim“ und „Tandem“ zuständig.

Im Vortrag geht es um einen Einblick in die Krankheit Demenz und die Fragen: Wie erkennt man eine Demenz? Welche verschiedenen Arten von Demenz gibt es? Wie gehe ich mit Personen um, die an Demenz erkrankt sind? Worin sind Menschen mit Demenz stark? Welche Angebote gibt es zur Unterstützung und Entlastung von pflegenden Angehörigen? Was kann man vorbeugend gegen die Krankheit Demenz tun?

**Im Anschluss an den Vortrag findet die Generalversammlung statt mit folgender Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken an die im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2019
4. Tätigkeitsbericht des Obmannes und der Pflegeleitung
5. Kassabericht
6. Bericht der Kassaprüfer und Entlastung der Kassierin und des Vorstandes
7. Festsetzung des Mitgliedsbeitrags
8. Pflegebeitrag
9. Behandlung schriftlicher Anträge. Diese sind gem. § 9 (4) der Statuten mindestens eine Woche vor dem Termin der Generalversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.
10. Allfälliges

Dieser Einladung liegt ein Zahlschein zur Einzahlung des Mitgliedbeitrages (€ 38,00) für das Jahr 2022 bei. Spenden zur Förderung der Hauskrankenpflege bitten wir Sie auf unser Konto bei der Raiba Bodensee-Leiblachtal (IBAN: AT25 3743 1000 0601 2959) einzuzahlen. Falls Sie den Mitgliedsbeitrag per Dauerauftrag bezahlen oder bezahlt haben, achten Sie bitte auf den richtigen Betrag.

Zur Erleichterung der Kommunikation wäre es hilfreich, wenn Sie uns Ihre Email-Adresse bekanntgeben. Schicken Sie einfach eine Test-Email an: **kpv@kpv-hoerbranz.at**, dann können wir Sie registrieren.

Unser Pflegeteam erreichen Sie persönlich von Montag bis Freitag in der Zeit von 07.30 – 08.00 Uhr unter Telefon 05573 85544. In der übrigen Zeit nimmt ein Anrufbeantworter Ihren Anruf entgegen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dr. Benno Wagner  
Obmann

Hannes Mühlbacher  
Schriftführer

# Sozialsprengel neuer Mieter im Salvatorkolleg Hörbranz

Der Sozialsprengel Leiblachtal bezieht noch diesen Sommer im ehemaligen Salvatorkolleg in Hörbranz Räumlichkeiten für die Tagesbetreuung und weitere Büros.

Damit konnte der langjährige Wunsch der Geschäftsführung auf Zusammenführung der dislozierten Arbeitsbereiche erfüllt werden. Noch im Frühjahr 2022 wird die Tagesbetreuung, nach entsprechenden Adaptierungen für behindertengerechtes Arbeiten, umziehen. Die Zentrierung der übrigen Arbeitsbereiche des Sozialsprengel Leiblachtal, Mohi, OJA, Familienhilfe, Casemanagement, Geschäftsführung und Sekretariat, erfolgt spätestens im Sommer 2022.

Der Sozialsprengel Leiblachtal hat dann den Sitz in einem historisch wertvollen Objekt, das wohl allen Leiblachtern und Leiblachtalerinnen bekannt ist. Die Zusammenfassung der bisher „verstreuten“ Dienststel-



Samuel Kegele und Elmar Marent (re.)

len des Vereines verspricht ein noch effektiveres Wirken dieser Sozialeinrichtung zum Wohle der Bewohner und Bewohnerinnen unseres Tales. Obmann Dr. Elmar Marent dankte besonders den 5 Bürgermeistern des Leiblachtales für die Unterstützung dieses Projektes. Die Situierung des Vereines im ehemaligen Salvatorkol-

leg ist auch ein wichtiges Signal für die künftige Nutzung des Gebäudes.

Am 2. März 2022 unterfertigten DI Samuel Kegele, Geschäftsführer der Revital Bauorganisation und Vertreter der Vermieterseite und Obmann Dr. Elmar Marent für den Sozialsprengel, den vorliegenden Mietvertrag.

Beitrag: Elmar Marent

## Babytreff Leiblachtal im April

**WER:** Jedes Baby bis 2 Jahre in Begleitung

**WANN:** Jeden Mittwoch von 9:00 Uhr – 10:30 Uhr  
im Pfarrheim Hörbranz

**Termine April 2022:**

06./13./20./27. April

Kommt vorbei, genießt die Zeit beim gemeinsamen Spielen, Erfahrungsaustausch, Kennenlernen sowie einem kleinen Frühstück (dieses bitte selbst mitbringen). Bei Fragen hilft Stefanie Geri, Sozialsprengel Leiblachtal, gerne von Mo – FR von 8:00-12:00 Uhr weiter.

Tel.: +43 (0)5573 85550

Mobil: +43 (0)664 88 287 126

**Mailkontakt:** stefanie.geri@sozialsprengel.org

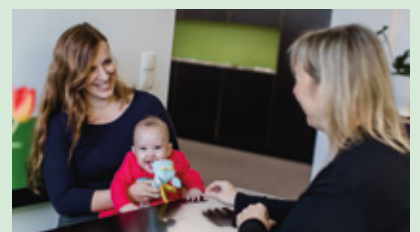
## connexia Elternberatung in Hörbranz

Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um die Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege. Bei Bedarf bieten wir weiterhin Terminberatungen sowie Hausbesuche an.

**Kontakt/Fragen:** [www.eltern.care](http://www.eltern.care)

Margit Adam, T. 0650 635 65 61

Dipl. Kinderkrankenschwester  
Regionale Teamleitung connexia  
Elternberatung



**Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr**  
**Mittelschule Hörbranz**

Am Sonntag, den 24. April 2022 startet die neue Saison und es heißt wieder bis Ende Oktober R(H)EIN-SCHAUEN in Lustenau!

Um 11 Uhr öffnen die Tore der Museumshallen. Die historische Dampflokomotive startet um 15 Uhr ihre erste Fahrt nach Widnau. Für die kleinen Gäste gibt es ein spezielles Angebot im Werkhof Lustenau. Natürlich ist auch für Speisen und Getränke gesorgt. Das Familienfest findet bei jeder Witterung statt!

Ab Saisonstart ist die Ausstellung von Samstag bis Sonntag geöffnet und auch das Bähnle startet an diesen Tagen.

**Familienpass-Tarif:** Alle auf dem Familienpass eingetragenen Kinder fahren zum halben Preis.

Alle Details, die Öffnungszeiten und Reservierungsmöglichkeiten im Web unter [www.rheinschauen.at](http://www.rheinschauen.at).



[info@familienpass-vorarlberg.at](mailto:info@familienpass-vorarlberg.at)  
[www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)  
Telefon 05574 511 24159



## aha - News für Jugendliche im April



### Doppeltes Kinovergnügen mit der aha card

Mit der aha card können Jugendliche bei der 2für1-Aktion doppelt Spaß haben. „Zu zweit ins Kino, nur einen Eintritt bezahlen“ heißt es im April. Die 2für1-Aktion gilt für den Film „Doraibu mai ka – Drive My Car“ am Mittwoch, 13. April 2022 um 20 Uhr im Filmforum Bregenz (Metrokino). Alle Infos zu den 2für1-Aktionen gibt es unter [www.aha.or.at/2fuer1](http://www.aha.or.at/2fuer1).



### Auf zu neuen Horizonten

Kinderheim in Rumänien, Jugendzentrum in Finnland oder Umweltprojekt in Frankreich? Wer sich für ein paar Monate in Europa als Freiwilliger engagieren möchte, kann mit dem Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) einmalige Erfahrungen sammeln. Am Mittwoch, 20. April 2022, 19 Uhr, informiert Stephanie Sieber vom aha über den ESK-Freiwilligendienst.

Sie hat schon viele Freiwillige auf ihrem Weg ins Ausland begleitet und kann alle Fragen rund um Ablauf, Einsatzmöglichkeiten und Kosten beantworten. Das Treffen findet online auf Zoom statt. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung per Mail oder Telefon gebeten. Kontakt: [stephanie.sieber@aha.or.at](mailto:stephanie.sieber@aha.or.at), 05572/52212-44). Danach erhalten die Teilnehmenden Meeting-ID und Passwort. Weitere Infos gibt es unter [www.aha.or.at/esk](http://www.aha.or.at/esk).



### Freie Stellen in der aha-Ferienjobbörse

Wer in den Ferien arbeiten möchte, sollte sich jetzt einen Ferienjob sichern. In der aha-Ferienjobbörse [www.aha.or.at/ferienjob](http://www.aha.or.at/ferienjob) kann online nach freien Stellen gesucht werden – hier gibt es unterschiedliche Jobs von KellnerIn über KioskverkäuferIn bis Campingplatz-MitarbeiterIn. Öfters reinschauen lohnt sich, da die Ferien- und Nebenjobbörse laufend aktualisiert wird.

### aha-Kontakt

Mail [aha@aha.or.at](mailto:aha@aha.or.at)  
Web [www.aha.or.at](http://www.aha.or.at)  
[facebook.com/aha.Jugendinfo](https://facebook.com/aha.Jugendinfo)



## Aus der Geschichte

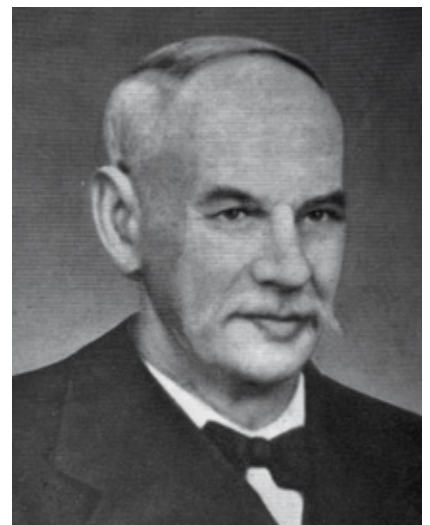
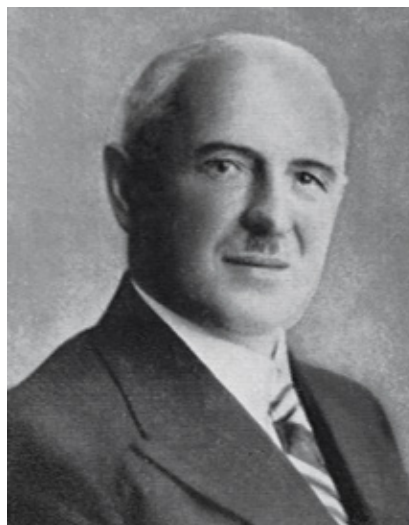
Von Gemeindearchivar Willi Rupp

- Am 1. Jänner warnt das „Vorarlberger Volksblatt“ seine Leser in Hörbranz: „Seid auf der Hut. Wie man hört, soll hier die Gründung eines neuen Konsumvereines bevorstehen. Sicherem Vernehmen nach handelt es sich um eine sozialdemokratische Neugründung. Nicht genug, dass uns die Sozialdemokratie ohnehin schon in den Sumpf hineingewirtschaftet hat, so will sie nun auch ihre Politik in die Konsumvereine tragen und sie für ihre Parteizwecke nutzbar zu machen. Genossenschaften seid auf der Hut!“
- Am 11. Jänner stirbt Michael Sigg – der Stammvater der weitverzweigten Sigg-Sippe. „Nun haben sie ihn beerdigt, den guten alten Vater Sigg. Ein Stück vom guten alten Hörbranz ist mit ihm zu Ende gegangen. Er

war ein Schwabe, kam schon als Kind nach Hörbranz, besuchte da die Schule und dann diente er als Stallbursche bei seinem Verwandten, dem damaligen Vorsteher Walser. Ums Leben gern wäre er Uhrmacher geworden. Aber die Armut seiner Eltern erlaubte das nicht und so ging er nach Lindau, um bei der Firma Schneider das Zimmermannshandwerk zu erlernen. Sieben Jahre lang machte er den weiten Weg. Seine Freude an Mechanik drang auch da durch und schon im ersten Jahr seiner Lehrzeit machte er die Drehbank, die er sein Leben lang benützte.

Der Meister nahm ihn bald in die Werkstatt und da bildete er sich als Glaser und Schreiner aus. Als Sigg sein eigenes Heim (Anm.: 1880) gegründet hatte, stattete er seine Werkstatt so-

fort mit Maschinen aus (...). Seine Arbeit wurde sehr bald hochgeschätzt und gesucht. Bis weit nach Tirol hinein lieferte Meister Sigg seine Fenster. Er arbeitete peinlich genau und sauber und wählte nur das beste Material. Auch die Drechslerei betrieb er und manches schöne Spinnrad (...) ging aus seiner Werkstatt hervor. Auch als Uhrmacher betätigte er sich und unsere altersschwache Turmuhr hat er immer wieder zu Kräften und in guten Gang gebracht (...).“ Mit diesen und weiteren lobenden Worten beschreibt das Vorarlberger Volksblatt den „ersten Sigg“ in Hörbranz. Michael Sigg (1851-1922) heiratet Josefa Sohler aus Berg und hinterlässt 4 Kinder: Agatha (1881), Josef Anton (1883), Franziska (1886), Michael (1891)



3 Sigg-Nachkommen: Agatha, Josef Anton, Michael

- Die Grenze zu Deutschland wird streng kontrolliert. Wer beim Schmuggeln oder bei Verstößen wegen des Verlassens der Grenzzone erwischt wird, erhält

im mildesten Fall eine „Grenzsperre“. An folgende Personen werden die Grenzdokumente endlich wieder zurückgegeben: Barbara Petermair (27 J), Maria

Mangold (20 J), Rosina Steinhäuser (23 J), Alois Steinhäuser (28 J). Wegen „Hilfsschmuggel“ wurde gegen Franz Wagner bereits 1919 eine „dauernde Grenz-

sperre" verhängt. 1922 sucht er erfolgreich um die Ausfertigung eines Grenzscheines an, da er „dienstlich Laufbursch über die Grenze machen soll". Auch die bereits im Oktober 1919 gegen Eduard Hajek verhängte Grenzsperrung wird im Oktober 1922 aufgehoben.

- Im Oktober 1922 wird bei Johann Baumann anlässlich der Passkontrolle in Bregenz (Hafen) „Trunkenheit" festgestellt. Der Grenzschein wird bis zum Februar 1923 eingezogen.
- Das Urteil gegen Johann Gugler wird sogar im „Bregenzer Tagblatt" veröffentlicht. Das „Vorarlberger Volksblatt" reagiert: „Nicht nur die Bestrafung des kleinen Mannes sondern besonders der erwischten Großschmuggler und Schieber sollte in der Öffentlichkeit bekanntgegeben werden."
- Am 28. Februar ereignet sich ein schreckliches Unglück: Das Brautpaar Gebhard Gunz und Rosa Sohler kehrt nach der Hochzeit nach Hause zurück. Dort warten bereits zwei junge Böllerschützen, um das junge Paar willkommen zu heißen. Die Schwarzpulverladung sprengt den eisernen Böller und einer der Schützen – der 24jährige Schuhmachergehilfe Martin Lau – wird von einem Eisenstück „an der Stirne getroffen und richtet ihn im Gesicht und am ganzen Kopfe entsetzlich zu." Nach einer halben Stunde stirbt der Schwerverletzte.
- Die Hörbranner Theatergesellschaft mit ihrem Obmann Alexander Ernecker bringt im April das Stück „Die Räuber auf Maria Kulm" im Kronensaal zur Aufführung. Der Fünfkakter, der auch unter dem Titel „Die Kraft des

## Johann Bugler

Taillöhner in Hörbranz (Unterhochstet), wurde vom Landesgericht Feldkirch wegen Schmuggel von Brot und Fleisch zu 2 Monaten strengen Arrest, Abschaffung und Warenverfall verurteilt. 181

Landesgericht Feldkirch, Abt. V,

am 17. Jänner 1922.

Dr. Josef Constantini.



2 alte, handgeschmiedete Böller (Sammlung Gemeindearchiv)

Glaubens" bekannt ist, unterliegt den strengen Vorschriften der BH Bregenz:

- Auf der Bühne müssen ein Behälter mit Wasser und einer mit Sand stehen, eventuell ein Behälter mit Seifensiederlauge oder ein Bernhardscher Löschapparat, ferner ein feuchter Kutz (Decke).
- Jeder Aufführung müssen zwei vollausgerüstete Feuerwehrleute beiwohnen, die das Theaterlokal erst nach der völligen Räumung verlassen dürfen.
- Es dürfen nur Sicherheitslampen verwendet werden. Für eine Notbeleuchtung

(Fettstoffbeleuchtung) ist Sorge zu tragen.

- Offenes Licht ist untersagt.
- Das Rauchen auf der Bühne sowie im Theatersaal ist „strengstens verboten".
- Die Zugänge zu den Türen und Fenstern sind stets frei zu halten.
- Die Überfüllung des Theatersaales ist strengstens verboten.
- Wenn die Türen zum Saal nur nach innen geöffnet werden können, müssen sie während der Aufführung ausgehängt und entfernt werden. Die Öffnungen sind mit Kutz zu verhängen.

- Der Gemeindearzt Dr. Josef Dietrich verlegt seine Arztpraxis vom Josefsheim (Altersheim) in das Haus von Schmiedemeister Wilhelm Ruess. Dazu „wird auch die Verlegung der Telefonsprechstelle Hörbranz No 5 in das neue Quartier notwendig.“ Da in diesem Privathaus bereits einmal eine Telefonsprechstelle war, ist die alte Leitung noch vorhanden und deshalb entstehen nur geringe Erstellungskosten. Die Gemeinde Hörbranz verlangt jedoch von der Gemeinde Lochau die Übernahme von 2/3 der Erstellungskosten, der Abonent- und Sprechgebühren und zwar mit der Begründung, dass bisher „die meisten Gespräche, welche den Arzt betrafen, von Lochau stammten.“ Die Gemeinde Lochau ist mit der Kostenaufteilung nicht einverstanden. Welche Lösung gefunden wurde, geht aus den Akten nicht hervor.

- Im Dorferkranken einige Kinder an Diphtherie. Die betroffenen strengen Hygiene- und Absonderungsmaßnahmen für die Erkrankten und deren Angehörigen sind mit den aktuellen „Corona-Maßnahmen“ durchaus vergleichbar.
- Der Landwirt Fridolin Matt aus Buchebrunnen, Gemeinde Zwischenwasser, hält sich mit seiner Frau und seinen drei Söhnen (Josef geb.1907, Martin geb. 1909, Johann geb.1910) seit 10 Jahren in Hörbranz auf und erhält aus diesem Grund das Heimatrecht.
- Die Inflation „galoppiert“: Ende April kostet 1 kg Kartoffeln 135 Kronen, drei Monate später bereits 1.000 Kronen. Der Preis für 1kg Schwarzbrot steigt von 420

auf 1.400 Kronen. 1kg Schweinefleisch klettert von 1.800 auf unglaubliche 11.000 Kronen.

- Am 3. August wird eine neue Firma mit Sitz in Hörbranz eröffnet: „Holzschuh- und Holzwarenfabrik“. Die beiden Gesellschafter heißen Franz Ludwig Nagel (Kaufmann in Bregenz) und Anton Petermair (Privat in Hörbranz). Bereits im Mai 1923 steigt Petermair aus der Firma aus. Im September 1924 lässt Anton Petermair im Gasthaus Halbenstein sein Anwesen (HNR 191) in Backenreute mit Wiesen und Wald freiwillig versteigern. Wie lange existierte die Holzschuhfabrik?
- Neben drei Fabriken (Sannwald, Bilgeri, Deuring) gibt es in Hörbranz zahlreiche Gewerbebetriebe. (In Klammer steht die Anzahl, wenn mehr als 1 Betrieb). Die Gasthäuser sind in der Liste nicht angeführt

|                          |
|--------------------------|
| Bäcker (3)               |
| Bad Diezlings            |
| Eisenhandel (2)          |
| Friseur                  |
| Gemüse-Obst-Handlung (3) |
| Gerberei                 |
| Glaser                   |
| Holzhandel (3)           |
| Konsumfiliale            |
| Küfer                    |
| Mechaniker               |
| Metzgerei                |
| Modistin                 |
| Mühle (3)                |
| Näherin (2)              |
| Säge (4)                 |
| Sattler                  |
| Schindelmacher           |
| Schlosser                |
| Schmied (2)              |

|                                       |
|---------------------------------------|
| Schneider                             |
| Schreiner (2)                         |
| Schuhmacher (6)                       |
| Viktualienhandlung (Lebensmittel) (5) |
| Wagner                                |
| Zimmermeister (2)                     |

- Mit den Gemeindefinanzen scheint es nicht rosig zu stehen: „Zwecks Erleichterung der Beschaffung des erforderlichen Brennholzes und Kohlenvorrates für das hiesige Armenhaus und Schule etc. hat die Gemeindevertretung (...) beschlossen, bei dem hiesigen Spar- und Darlehenskassenverein" einen Kredit in der Höhe von 2,5 Millionen Kronen zu nehmen. Gegen Jahresende 1922 muss wegen der Inflation der Kreditrahmen auf 10 Millionen Kronen erhöht werden!
- Die BH Bregenz fordert die Stadt Bregenz und an die Gemeinden Hard, Lochau und Hörbranz auf, entsprechende Badeordnungen zu erlassen, um den immer mehr „um sich greifenden Unfug“ des gemeinsamen Badens von Männern und Frauen im See und „das Baden ohne entsprechende Badekleider“ zu untersagen. Daraufhin beschließt die Hörbranzener Gemeindevertretung: „Das gemeinsame Baden beider Geschlechter in den Gewässern der Gemeinde (am See, Leiblach und deren künstlichen Gerinnen) sowie das Baden ohne entsprechende Badekleider wird untersagt.“ Das Baden ist lediglich an jenen Stellen erlaubt, die durch spezielle Tafeln gekennzeichnet sind. Bürgermeister Hiebeler

schließt das Schreiben mit folgendem Satz: „Zuwiderhandelnde sind von der Gemeindevertretung der Strafe zuzuführen.“

- Im Salvatorkolleg wird das Stück „Der letzte Hohenstaufe“ aufgeführt. Die Kritik lautet: „Das Stück ist etwas lang (...). Besetzung und Spiel sehr gut. Wir freuen uns immer, wenn die Studenten des Kollegs (...) ein Theater aufführen. Sie setzen selbst den verwöhnten Theaterbesucher in Staunen.“



Hörbranz um ca. 1925

- Die Firma Gebrüder Sannwald verkauft ein Grundstück, worauf ein Zollwohnhaus (heute: Grenzstraße 15) erbaut werden soll.
- „An der Bildung wird gespart.“ Dieser Satz trifft im Sommer 1922 voll und ganz zu, denn die Gemeinde Hörbranz beschließt, eine Schulklasse aufzulassen. Obwohl die Gemeindevertretung zugibt, „dass an einer erfolgreichen Schulbildung sehr viel gelegen ist“, vertritt sie den Standpunkt, dass der Erfolg „auch beim Abbau einer Klasse noch gegeben erscheint.“ Als Gründe für die Schließung nennt die Gemeindevertretung die „fortschreitende, abnormale Teuerung“ sowie eine „trostlose Gegenwart und Zukunft.“

Pfarrer Alois Wipper und Schulleiter Johann Grabherr sprechen sich deutlich gegen die Zusammen-

menlegung des 2. und 3. Schuljahres in einer Klasse aus, können sich jedoch nicht durchsetzen. In der Volksschul-Chronik heißt es: „Lehrer Rudolf Wiedemann wird an die Schule Fahrnach-Bildstein versetzt, weil infolge Zurückgehens der Schülerzahl eine Klasse abgebaut wird. Die Schulklasse im Vereinshaus wird nicht mehr benützt. Die Schülerzahl geht immer mehr zurück, es machen sich die Kriegsjahre bemerkbar. Vor dem Kriege betrug die Schülerzahl 288, jetzt nur noch 220.“

- Die Inflation macht auch vor der Hebamme Afra King nicht Halt. Sie bittet und erhält von der Gemeinde ein Wartegeld in der Höhe von 80.000 Kronen. Zudem habe sie in den ersten vier Monaten „nur 14 Geburten“ gehabt, da die meisten Gebärenden zur Hebamme Rupp gehen.
- Auch die Schwestern im Josefs-

heim erhalten erhöhte Bezüge: Jede Schwester erhält nun 20.000 Kronen pro Monat sowie jährlich ein Paar neue Schuhe sowie für je 2 Schwestern werden 10 Meter Stoff für Bekleidung von der Gemeindevertretung genehmigt.

- Sr. Guido Karg, die seit 7 Jahre als Oberin im Josefsheim arbeitet, leidet an einem hartnäckigen Fußleiden, das mehrere Ärzte nicht heilen können. Deshalb wird die Sr. Oberin in ein Innsbrucker Sanatorium abberufen. Sr. Cortona Hahn kommt als neue Oberin nach Hörbranz.

## Hohe Geburtstage Wir gratulieren!

**Elvira Angerer (85 Jahre)**

Heribrandstraße 14

02.04.1937

**Herta Birnbaumer (87 Jahre)**

Lochauer Straße 83/24

22.04.1935

**Franz Pius Buhri (89 Jahre)**

Lochauer Straße 77/3

09.04.1933

**Elfriede Schuler (88 Jahre)**

Lindauer Straße 39

22.04.1934

**Ilse Lapkalo (80 Jahre)**

Raiffeisenplatz 4/28

14.04.1942

**Anna Sailer (84 Jahre)**

Hofer Straße 7

24.04.1938

**Raimund Engelhart (88 Jahre)**

Weinbergstraße 2

15.04.1934

**Eduard Hajek (82 Jahre)**

Grenzstraße 3

26.04.1940

**Elfriede Brauer (81 Jahre)**

Unterhochstegstraße 25

17.04.1941

**Sieglinde Boch (84 Jahre)**

Lochauer Straße 12a

26.04.1938

**Helene Gadner (89 Jahre)**

Herrnmühlestraße 20

17.04.1933

**Stefanie Haider (88 Jahre)**

Unterhochstegstraße 15

29.04.1934



Charlotte Fehr, 90 Jahre



Josef Fessler, 90 Jahre

## Geburten



**Frida Anna Mayr**

Rebenweg 10  
13.01.2022

**Liam Richard Mangold**

Richard-Sannwald-Platz 14  
21.02.2022

**Lou Rückenbach**

Raiffeisenplatz 6  
22.02.2022

**Henry Jonah Hehle**

Flurweg 10  
26.02.2022

**Jonathan Fuchs**

Leiblachstraße 6f  
28.02.2022

## Eheschließungen

Standesamt Hörbranz



**Katharina Eberle & Daniel Klocker,**

22.02.2022



Frida Anna Mayr hat am  
13. Januar 2022 das Licht der Welt erblickt

## Wir trauern um unsere Verstorbenen



**Kevin Schütz (28 Jahre)**

Leiblachstraße 17b  
02.02.2022

**Leonhard Albrecht (90 Jahre)**

Herrnmühlestraße 2  
21.02.2022

**Eduard Lazaro (83 Jahre)**

Raiffeisenplatz 3/24  
26.02.2022



### Mystische Wetterstimmung

Dass durch eine bestimmte Großwetterlage Saharastaub bis nach Vorarlberg gelangt, konnte man kürzlich auch in Hörbranz deutlich miterleben.

Der Blick von der Rochuskapelle am Giggelstein in Richtung Bodensee bot jedenfalls eine mystische und nicht alltägliche Stimmung.

# Im Überblick Serviceseite Soziales

## Eltern-Kind

### Elternberatung

Gute Antworten rund um Ihr Baby  
Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr  
Mittelschule Hörbranz  
Kontakt/Info: [www.connexia.at](http://www.connexia.at)

### Babytreff Leiblachtal

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre  
in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder  
Opa) im Pfarrsaal. Termine finden Sie  
unter [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

### Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des  
Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen  
nach Vereinbarung ganztägig oder halbtä-  
gig zur Verfügung.

Infos/Kontakt:

[www.sozialsprengel.org/fam\\_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

### Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo., Mi., Fr., 18.00 - 20.00 Uhr  
So. 09.00 - 12.00 Uhr  
An Feiertagen geschlossen  
Telefon: 05573 82344-20

### Öffentlicher Spielplatz

#### Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

## Elementarpädagogik

### Ganztagskindergärten der Marktge- meinde Hörbranz

**Standort Unterdorf**, Staudachweg 4a  
Telefon: 05573 84500-14  
Mail: [unterdorf@kiga-hoerbranz.at](mailto:unterdorf@kiga-hoerbranz.at)

**Standort Brantmann**, Kirchweg 36  
Telefon: 05573 82365  
Mail: [brantmann@kiga-hoerbranz.at](mailto:brantmann@kiga-hoerbranz.at)

### Kindergärten der Marktgemeinde

**Standort Dorf**, Römerstraße 3  
Telefon: 05573 82187  
Mail: [dorf@kiga-hoerbranz.at](mailto:dorf@kiga-hoerbranz.at)

**Standort Leiblach**, Leiblachstraße 33  
Telefon: 05573 82597  
Mail: [leiblach@kiga-hoerbranz.at](mailto:leiblach@kiga-hoerbranz.at)

### Kleinkindbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Hörbranz

**Standort Unterdorf**, Staudachweg 4a  
Telefon: 05573 84500-15  
Mail: [unterdorf@kibe-hoerbranz.at](mailto:unterdorf@kibe-hoerbranz.at)

**Standort Schneggahüsl**, Kirchweg 36  
Telefon: 05573 82365-14  
Mail: [schneggahuesle@kibe-hoerbranz.at](mailto:schneggahuesle@kibe-hoerbranz.at)

**Standort Storchennest**, Ziegelbachstraße 14  
Telefon: 05573 83842  
Mail: [storchennest@kibe-hoerbranz.at](mailto:storchennest@kibe-hoerbranz.at)

**Standort Regenbogen**, Römerstraße 3  
Telefon: 05573 82187-13  
Mail: [regenbogen@kibe-hoerbranz.at](mailto:regenbogen@kibe-hoerbranz.at)

### Mehr Informationen zu den elemen- tarpädagogischen Einrichtungen

#### Bereichsstelle Kindergarten/Kleinkind- betreuung

Telefon: 05573 82222-129  
Mail: [kinder@hoerbranz.at](mailto:kinder@hoerbranz.at)

### Weitere elementarpädagogische Ein- richtungen in Hörbranz

#### Kindergruppe I-Tüpfle

Standort, Ziegelbachstraße 14  
Telefon 05573 20033  
Web: [www.kinderfreunde.at](http://www.kinderfreunde.at)

#### Waldkinder Hörbranz

**Waldspielgruppe/Waldkindergarten**  
Standort, Diezlinger Straße 52  
Mobil: 0650 4415251  
Mail: [info@waldkinder-hoerbranz.at](mailto:info@waldkinder-hoerbranz.at)  
Web: [www.waldkinder-hoerbranz.at](http://www.waldkinder-hoerbranz.at)

## Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch,  
fachliche Unterstützung beim Erledigen der  
Hausaufgaben und die Möglichkeit einer  
sinnvollen Freizeitgestaltung.

### Für Volksschüler

Kontakt/Info:  
Bürgerservice der Marktgemeinde Hörbranz  
Telefon: 05573 82222-0  
Mail: [gemeinde@hoerbranz.at](mailto:gemeinde@hoerbranz.at)

### Für Mittelschüler

#### Mittagsbetreuung/Mittagstisch

Kontakt/Info:  
Direktion Mittelschule Hörbranz  
Telefon: 05573 82344

## Seniorinnen & Senioren

### Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)

Betreuerische, hauswirtschaftliche Unterstützung nach ihren Bedürfnissen.

Kontakt/Info:

Telefon: 05574 54872

E-Mail: [mohi@sozialsprengel.org](mailto:mohi@sozialsprengel.org)

[www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI](http://www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI)

### Pflege- und Servicestelle (Casemanagement)

Kontakt/Info: Barbara Ritschel (Mo-Do)

Telefon: 0664 883 985 85

Sabine Moosbrugger

Mo. 08 - 12 Uhr und Di./Mi. 13 - 16 Uhr

Telefon: 0664 2114785

E-Mail: [sbp@sozialsprengel.org](mailto:sbp@sozialsprengel.org)

[www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI](http://www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI)

### Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-0

E-Mail: [office@sozialsprengel.org](mailto:office@sozialsprengel.org)

Web: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

### Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 07.30 - 08.00 Uhr

Kontakt/Info:

Mo. bis Fr. 07.30 - 16.00 Uhr

Telefon: 05573 85544

E-Mail: [kpv@kpv-hoerbranz.at](mailto:kpv@kpv-hoerbranz.at)

Web: [www.hauskrankenpflege-vlb.at](http://www.hauskrankenpflege-vlb.at)

### Ambulante gerontopsychiatrische Pflege Leiblachtal

Kontakt/Info:

Mobil: 0664 9175090 oder E-Mail

[psychiatrische-pflege@kpv-hoerbranz.at](mailto:psychiatrische-pflege@kpv-hoerbranz.at)

### Seniorenbörse

Bürozeiten: Do. 09.30 - 11.30 Uhr

(außer Feiertagen): Infos im Web:

[www.seniorenboerse-leiblachtal.at](http://www.seniorenboerse-leiblachtal.at)

### Sozialsprengel Leiblachtal

Mo. bis Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

Mo. bis Do. 14.00 - 16.00 Uhr

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-0

E-Mail: [office@sozialsprengel.org](mailto:office@sozialsprengel.org)

Web: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

### Tagesbetreuung Leiblachtal

Heribrandstraße 14, 6912 Hörbranz

Alltagsgestaltung für Tagesgäste in

gemütlicher Atmosphäre. Unterstützung und Entlastung für Angehörige.

Kontakt/Info:

Mo. bis Do. 09.00 - 16.00 Uhr

Mobil: 0664 1987288

E-Mail:

[sabine.moosbrugger@sozialsprengel.org](mailto:sabine.moosbrugger@sozialsprengel.org)

### Sozialsprengel Leiblachtal

Mo. bis Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

Mo. bis Do. 14.00 - 16.00 Uhr

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-0

E-Mail: [office@sozialsprengel.org](mailto:office@sozialsprengel.org)

Web: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

## Kurz notiert

### Brockenhaus Leiblachtal

Di. bis Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und

14.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr

Kontakt/Info: Tel. 05574 52963

### Pfarrbüro St. Martin, Hörbranz

Lindauer Straße 50

Kontakt/Info:

Telefon: 43 5573 82266

Mail: [dani@pfarre-hoerbranz.at](mailto:dani@pfarre-hoerbranz.at)

## Jugend

### Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops und monatliche Highlights angeboten.

### Jugendcafé.dot Hörbranz

Workshops Chillout, gemeinsame Spiele...

Jeden Dienstag und Donnerstag,

16.00 - 19.00 Uhr.

### Jugendraum Caramba Lochau

Jeden Mittwoch 16.00 - 20.00 Uhr und

Freitag 17.00 - 21.00 Uhr

### Aktuelle Infos:

Web: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

oder im Facebook unter:

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

## Die Gemeinde im Web

Informationen der Gemeindeverwaltung sowie Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen können jederzeit unserer Webseite unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) entnommen werden.

**Wochenenddienste der Ärzte**

|                |                 |
|----------------|-----------------|
| Sa. 02.04.2022 | Dr. Stuckenberg |
| So. 03.04.2022 | Dr. Anwander    |
| Sa. 09.04.2022 | Dr. Herbst      |
| So. 10.04.2022 | Dr. Trplan      |
| Sa. 16.04.2022 | Dr. Anwander    |
| So. 17.04.2022 | Dr. Fröis       |
| Mo. 18.04.2022 | Dr. Bannmüller  |
| Sa. 23.04.2022 | Dr. Herbst      |
| So. 24.04.2022 | Dr. Bannmüller  |
| Sa. 30.04.2022 | Dr. Stuckenberg |
| So. 01.05.2022 | Dr. Trplan      |

Der Ärztereitschaftsplan im Dienstsprenkel Leiblachtal ist auch auf der Gemeindehomepage oder unter [www.medicus-online.at](http://www.medicus-online.at) ersichtlich.

**Ordinationszeiten:**

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen: 10-11 Uhr und 17-18 Uhr

**Kontakte:**

Dr. Anwander-Bösch, 05574 47745  
 Dr. Bannmüller, 05573 82600  
 Dr. Fröis, 05573 83747  
 Dr. Herbst, 05574 44300  
 Dr. Stuckenberg, 05574 47565  
 Dr. Trplan, 05573 85555

**Kontakt – Zahnarzt:**

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573 83093

**Kontakt – Apotheken:**

Leiblachtal-Apotheke, Hörbranz  
 05573 85511-0

Martin-Apotheke, Lochau  
 05574 44202

**Termine zur Müllabgabe****Gelber Sack, Restmüll & Biomüll**

Freitag, 08.04.2022  
 Samstag, 23.04.2022

**Biomüll**

Freitag, 01.04.2022  
 Freitag, 15.04.2022  
 Freitag, 29.04.2022

**Papiertonne**

Do. 14.04.2022 (Route 1 + Wohnanlagen)  
 Do. 28.04.2022 (Route 2 + Wohnanlagen)

**Sperrmüllabgabe beim Bauhof von März bis November immer am Montag von 16.30 – 18.30 Uhr und am Samstag von 08.00–12.00 Uhr.**

Die Abfuhr von Grünmüll bei der Grünmülldeponie ist von März bis November jederzeit möglich.

**Öffnungszeiten Gemeindebauhof:**

Samstag, 02.04.2022  
 Montag, 04.04.2022  
 Samstag, 09.04.2022  
 Montag, 11.04.2022  
 Samstag, 16.04.2022  
 Samstag, 23.04.2022  
 Montag, 25.04.2022  
 Samstag, 30.04.2022

Weitere Abfuhrtermine können jederzeit dem Entsorgungskalender auf der Gemeindehomepage und dem Folder im Gemeindeamt entnommen werden.

**Termine und Infos im Überblick mit der Gemeinde-App „Gem2Go“**

Alle Termine im Überblick gibt es auch jederzeit in kompakter Form am Handy über die neue Gemeinde-App unter Gem2Go-Hörbranz. Infos und Download: [www.gem2go.at](http://www.gem2go.at)

Telefon Bauhof: 82222-280

Mail: [bauhof@hoerbranz.at](mailto:bauhof@hoerbranz.at)

**Wochenmarkt jeden Samstag von 8–12 Uhr am Dorfplatz Hörbranz**

**ÖAMTC | Rollender Stützpunkt  
 Feuerwehrhaus Hörbranz**  
 01./04./27./28. April 2022  
 9–12 Uhr und 13–17.30 Uhr

**PVÖ Leiblachtal**

Donnerstag, 07.04.2022, 14.30 Uhr  
 Monatstreff im Gh. Rose, Hörbranz

## Persönliche Sprechstunde des Landesvolksanwalts in Hörbranz



## Landesvolksanwalt für Vorarlberg

Da ab 05.03.2022 die meisten bisher geltenden Maßnahmen rund um die Covid-19-Pandemie aufgehoben werden, ist auch ein persönlicher Austausch bei Sprechstunden wieder möglich. Landesvolksanwalt Klaus Feurstein und sein Team sind ab Anfang April in Vorarlberg unterwegs, um ein persönliches Gespräch zu ermöglichen.

Landesvolksanwalt Mag. Klaus Feurstein hilft bei Problemen mit Landes- und Gemeindebehörden, bei Ungleichbehandlung und überwacht die Menschenrechte und die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

**Der Sprechtag findet am Montag, den 4. April von 8.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindeamt (Trauzimmer) statt.**

Melden Sie sich bitte bis 1.4. 2022 ausschließlich im Büro des Landesvolksanwalts an: Telefonnummer +43 (0)5574 47027 oder E-Mail: [buero@landesvolksanwalt.at](mailto:buero@landesvolksanwalt.at).



**Die Mega**  
**Disco-Schlager-**  
**Kultnacht**

**70er**  
**80er**  
**Disco-Fox**  
**Deutscher Schlager - Italo Hits**

**SA 21. Mai 2022**  
**Leiblachtalsaal Hörbranz • 20.00 Uhr • 15€ Eintritt**

mehr Infos auf Facebook unter „Schlager Kultnacht“  
Kartenvorverkauf: +43 664 200 86 15 Dieter  
+43 664 823 13 15 Mario



### April-Kurse im Leiblachtal

Entspannung zum Monatsanfang  
Verstetigung Autogenes Training  
+ Erfahrungsaustausch

Kursnummer: 22S71133

Leitung: Julia Bacciocco

Beginn: Mittwoch, 6. April im  
Pfarrheim Hörbranz (4 Abende)

Führung durch die Fein-Brennerei  
Prinz: Vom Obstgarten ins Glas

Kursnummer: 22S11103

Beginn: Freitag, 8. April, 14.30 Uhr

Treffpunkt: Genusskiste Hörbranz

Buchbindekurs – wertvolle Ge-  
schenke selbst gemacht

Kursnummer: 22S61137

Leitung: Kurt Halder

Beginn: Samstag, 30. April, 9 Uhr  
bis 14.30 Uhr, Pfarrheim Hörbranz

Alle Infos zu den Kursen unter  
[www.vhs-bregenz.at](http://www.vhs-bregenz.at)  
Tel. 05574 525240

### Aus dem Fundamt der Marktgemeinde Hörbranz

|            |                                                                     |            |
|------------|---------------------------------------------------------------------|------------|
| 2022/00008 | Goldene Halskette mit Anhänger „Angel“; MS Turnhalle Hörbranz       | 22.02.2022 |
| 2022/00009 | Schwarze Geldtasche mit Inhalt; Bushaltestelle Hörbranz Gemeindeamt | 03.03.2022 |
| 2022/00010 | Goldener Ohrring; Gemeindeamt/Bürgerservice Hörbranz                | 17.02.2022 |
| 2022/00011 | dm-active-beauty-Karte; Poststelle/Hörbranz                         | 15.02.2022 |
| 2022/00012 | Kleiner schwarzer Schlüssel; Poststelle/Hörbranz                    | 21.02.2022 |
| 2022/00013 | Damenarmbanduhr, braunes Band; Hörbranz                             | 25.02.2022 |
| 2022/00014 | Braune Strickhandschuhe; Standesamt/Hörbranz                        | 14.02.2022 |
| 2022/00015 | Geldbetrag; Autobahnraststätte Hörbranz                             | 05.03.2022 |
| 2022/00016 | Pannendreieck; vor dem Gemeindeamt/Hörbranz                         | 09.03.2022 |

### Verlustmeldungen

Grauer Schal, schwarz/oranger Turnbeutel, verschiedene Schlüssel, schwarze Tasche, Hörgerät, div. Brillen und eine Geldtasche

**Volksschule Hörbranz setzte  
ein Zeichen für den Frieden!**

**Mehr dazu auf der Seite 16**



**Impressum:**

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz  
Redaktion: Bürgermeister Andreas Kresser & Michel Stocklasa  
Gestaltung: Michel Stocklasa  
Druck: Sedlmayr GmbH & Co KG, Dornbirn  
Auflage: 3500 Stück, für alle Haushalte kostenlos, zugestellt durch Post.at

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Mai: 10. April 2022**

**Kontakt Redaktion:** [medien@hoerbranz.at](mailto:medien@hoerbranz.at) od. 05573 82222-121